CERTOCLAV

BEDIENUNGSANLEITUNG

CertoAssist

Das Touchpanel für Autoklaven



Protokolle automatisch
Direkt vom Autoklav, per Kabel

Freigabe am Panel
Kontrollen, Musterbeladungen, Unterschrift oder Passwort

Etiketten
Mit Haltbarkeit und Barcode

Kontrollen
Routine, Wartung, Validierung

Daten
Export, FTP, Cloud, Sicherung

Deutsch · gültig ab App-Version 0.1.81 · Ausgabe 11/2026

CertoClav Sterilizer GmbH · Leonding, Österreich

WILLKOMMEN

CertoAssist dokumentiert, was Ihr Autoklav tut

CertoAssist läuft auf dem Touchpanel neben dem Autoklav. Es liest jeden Zyklus mit, legt das Protokoll an und führt Sie durch die Freigabe der Charge. Etiketten, Routinekontrollen, Wartungstermine und die Ablage der Protokolldateien laufen an derselben Stelle zusammen.

Diese Anleitung beschreibt die Bedienung ab App-Version 0.1.81. Lesen Sie sie vor der ersten Inbetriebnahme und halten Sie sie am Panel bereit. Für den Autoklav selbst gilt dessen eigene Gebrauchsanweisung. Hilfe: **certoclav.com/de/documentation/certoassist**

Inhalt

01 **Allgemeine Informationen** 3
Symbole, Hersteller, Gültigkeit

02 **Sicherheitshinweise** 4
Verantwortung, Grenzen, Datenschutz

03 **Überblick** 5
Funktionen, Geräte, Datenweg

04 **Inbetriebnahme** 7
Anschlüsse, Gerät, Netzwerk, Uhrzeit

05 **Startbildschirm** 10
Geräte, Kopfzeile, Aufgaben

06 **Ein Zyklus läuft** 12
Restzeit, Phasen, Ende, Abbruch, Fehler

07 **Freigabe** 15
Kontrollen, Beladungen, Unterschrift

08 **Protokolle** 17
Liste, Detail, Klären, Nachtragen

09 **Etiketten** 20
Drucker, Rolle, Haltbarkeit

10 **Routinekontrollen, Wartung, Validierung** 22
Vakuumtest, Intervalle, Filter

11 **Musterbeladungen und Benutzer** 25
Fotos, Standard, Personen

12 **Daten** 27
Export, Praxissoftware, FTP, Cloud, Sicherung

13 **Einstellungen** 30
Die fünf Gruppen, Administrator

14 **Software-Update** 32
Update-Server und USB-Stick

15 **Service und Störungen** 33
Ferndiagnose, Störungen, Hilfe

16 **Technische Daten** 35
Panel, Schnittstellen, Dateien

01

Allgemeine Informationen

Wozu diese Anleitung da ist und wie sie zu lesen ist.

Diese Anleitung richtet sich an alle, die in der Praxis mit dem Panel arbeiten: Zyklen freigeben, Etiketten drucken, Kontrollen eintragen. Kapitel 4, 12 und 13 betreffen zusätzlich die Person, die das Panel einrichtet.

Symbole in dieser Anleitung

Warnung
Situation, die bei Nichtbeachtung dazu führen kann, dass nicht sterile Ladung verwendet wird oder eine Dokumentation fehlt.

Vorsicht
Situation, die bei Nichtbeachtung zu Datenverlust oder zu einer falschen Einstellung führen kann.

Hinweis
Wichtige Information oder Tipp für die tägliche Arbeit.

Bedienelemente des Panels sind so dargestellt: **Einstellungen → System → Netzwerk**. Gelbe Ziffern in Abbildungen verweisen auf die Legende daneben. Die Abbildungen stammen aus der App und können je nach Daten in Ihrer Praxis abweichen.

Hersteller

CertoClav Sterilizer GmbH
Peintner Straße 10
4060 Leonding, Österreich
Telefon +43 732 674 278
support@certoclav.com · www.certoclav.com

Gültigkeit

Diese Anleitung gilt ab App-Version **0.1.81**. Die installierte Version steht unter **Einstellungen → System → App-Update**. Spätere Versionen können Funktionen ergänzen oder anders benennen.

02

Sicherheitshinweise

Was CertoAssist leistet und wofür weiterhin Sie verantwortlich sind.

CertoAssist ersetzt nicht Ihre Prüfung

Die App dokumentiert und erinnert. Ob eine Charge freigegeben werden darf, entscheidet die Person, die freigibt: nach Sichtprüfung, Indikator und Ergebnis des Autoklaven. Ein Haken in der App ist nur so richtig wie die Prüfung dahinter.

- **Die App steuert den Autoklav nicht.** Programme starten und brechen Sie am Autoklav ab. CertoAssist liest nur mit, was der Autoklav ausgibt.
- **Die Restzeit ist eine Schätzung.** Der Autoklav meldet nur abgeschlossene Phasen. Öffnen Sie die Tür erst, wenn der Autoklav das Programmende anzeigt.
- Zeigt CertoAssist etwas anderes als der Autoklav, richten Sie sich nach dem Autoklav und wenden Sie sich an den Service.
- Ladung aus einem abgebrochenen oder fehlerhaften Zyklus ist nicht steril. Sie darf nicht verwendet werden, auch wenn sie trocken aussieht.
- Nur geschulte Personen geben frei. Jede Person gibt unter ihrem eigenen Namen frei.
- Das Panel ist kein Ersatz für die Gebrauchsanweisung des Autoklaven. Wartung und Validierung des Autoklaven bleiben Pflicht.

Verbindung zum Autoklav

Ist das Kabel zum Autoklav getrennt oder das Panel ausgeschaltet, fehlen die Zyklen dieser Zeit in CertoAssist. Der Papierausdruck des Autoklaven bleibt davon unberührt. Fehlende Zyklen lassen sich von Hand nachtragen (Kapitel 8).

Datenschutz

- Unter **Benutzer** stehen Vorname oder Kürzel und die Funktion jeder Person. In Protokolldatei und Etikett steht nur die Personalnummer (zum Beispiel 001).
- Gespeichert wird, wer wann freigegeben, geklärt oder kontrolliert hat. Die Daten liegen im Panel. Sie verlassen es nur, wenn Sie exportieren, FTP oder Cloud-Speicher einrichten oder eine Ferndiagnose senden.
- Die Ferndiagnose schickt Protokolle, Rohdaten und Einstellungen an CertoClav, ohne Passwörter und Zugangsschlüssel. Die Namen der Benutzer sind darin enthalten.
- Legen Sie fest, wer das Panel einrichten darf. Dafür gibt es den Admin-Schutz (Kapitel 13).

03

Überblick

Was CertoAssist tut und mit welchen Geräten.

Was CertoAssist tut

- **Mitlesen:** Der Autoklav gibt nach jeder Phase eine Zeile an seinen Druckerausgang. CertoAssist empfängt diese Zeilen über ein Kabel und legt daraus je Zyklus ein Protokoll an.
- **Anzeigen:** Während des Zyklus zeigt das Panel Programm, Phase und geschätzte Restzeit.
- **Freigeben:** Nach dem Zyklus führt die App durch Kontrollen, Musterbeladungen und Unterschrift oder Passwort.
- **Etiketten** mit Zyklus, Person, Datum und Haltbarkeit auf dem angeschlossenen Etikettendrucker.
- **Erinnern:** Routinekontrollen, Wartung, Validierung und Bakterienfilter. Was fällig ist, steht unter der Glocke.
- **Ablegen:** Jede Protokolldatei liegt im Panel, auf Wunsch mit Kopfzeile für die Praxissoftware. Automatischer Upload auf einen FTP-Server oder in einen Cloud-Speicher.
- **Sichern:** Export auf USB-Stick oder in den Download-Ordner, Sicherung und Wiederherstellung der ganzen Datenbank.
- **Hilfe:** Ferndiagnose an CertoClav mit einer Taste.

Geräte

Gerät	Was CertoAssist damit macht
CertoClav neo 18 L und 23 L	Liest den Druckerausgang mit: Zyklen, Phasen, Messwerte, Abbruch, Fehlercode, Vakuumtest. Freigabe und Etikett.
STERI24 Klasse B	Wie beim neo. Das Format erkennt die App selbst.
Autoklav ohne Schnittstelle	Routinekontrollen, Wartung und Validierung. Zyklen von Hand nachtragen.
Siegelgerät (CertoSeal 200, 300 oder andere)	Routinekontrollen, Wartung und Validierung. Keine Freigabe, keine Etiketten.
RDG (Reinigungs- und Desinfektionsgerät)	Routinekontrollen, Wartung und Validierung. Keine Freigabe, keine Etiketten.

i

Ein Autoklav mit Datenverbindung

In dieser Version empfängt CertoAssist Daten nur vom ersten Autoklav, den Sie anlegen. Für Siegelgerät und RDG lässt sich ein Anschluss schon eintragen, ausgewertet wird er noch nicht.

DATENWEG

Was vom Autoklav kommt und was nicht

Der Autoklav schickt keine laufenden Werte. Er gibt dieselben Zeilen aus wie für seinen Drucker, und eine Zeile kommt erst, wenn eine Phase abgeschlossen ist, also etwa alle zwei bis fünf Minuten. Daraus folgt:

Anzeige in CertoAssist	Woher sie kommt
Programm, Zyklusnummer	Aus dem Kopf des Ausdrucks, gleich nach dem Start.
Restzeit in Minuten	**Geschätzt.** Summe der typischen Dauern aller noch offenen Phasen des Programms, dazwischen läuft sie nach der Uhr weiter. Bei anderer Beladung kann der Autoklav schneller oder langsamer sein. Typische Dauern am CertoClav neo, aus Aufzeichnungen echter Zyklen: 134 °C Universal 42 min, 134 °C Schnell 27 min, 121 °C Universal 37 min, 134 °C Prion 54 min, B-D/Helix-Test 28 min. Für andere Programmnamen gilt ein allgemeiner Ablauf.
Phasenleiste	Springt weiter, wenn der Autoklav das Ende einer Phase meldet.
Temperatur und Druck	Die Messzeilen des Ausdrucks. Sie stehen nach dem Zyklus als Verlauf im Protokoll, nicht live.
Ergebnis, Abbruch, Fehlercode	Aus dem Ende des Ausdrucks.

Betriebsart Live und Demo

Live ist die Vorgabe. Die App zeigt nur, was vom Autoklav kommt, und speichert alles dauerhaft. Beim ersten Start ist die Datenbank leer: keine Geräte, keine Protokolle, keine Personen.

Demo zeigt Beispieldaten und einen Simulator, der echte Mitschnitte abspielt. Im Demomodus werden Protokolle, Personen und Beladungen nicht gespeichert. Umschalten unter `Einstellungen → Service → Demomodus`, danach startet die App neu.

> **Am Arbeitsplatz immer Live**
> Im Demomodus zeichnet CertoAssist zwar weiter die Rohdaten vom Anschluss auf, legt aber keine echten Protokolle an. Prüfen Sie nach Schulungen, dass der Demomodus aus ist: Unter `Einstellungen` steht sonst in der Gruppe Service gelb „Demomodus aktiv“.

Bedienen

- Tippen statt doppelt tippen. Jedes Fenster erscheint sofort, ein zweiter Tipp direkt danach wird nicht gezählt.
- Der Pfeil oben links führt eine Ebene zurück. Tippen neben ein Fenster schließt es, ohne etwas zu ändern.
- Ein **orangefarbener Punkt** oder eine **Glocke** mit Zahl zeigt, dass etwas zu erledigen ist.
- Die Oberfläche ist deutsch. Die Spracheinstellung betrifft das Panel und seine Tastatur.

04

Inbetriebnahme

Kabel anschließen, Autoklav anlegen, Netzwerk und Uhrzeit einstellen.

Anschlüsse am Panel

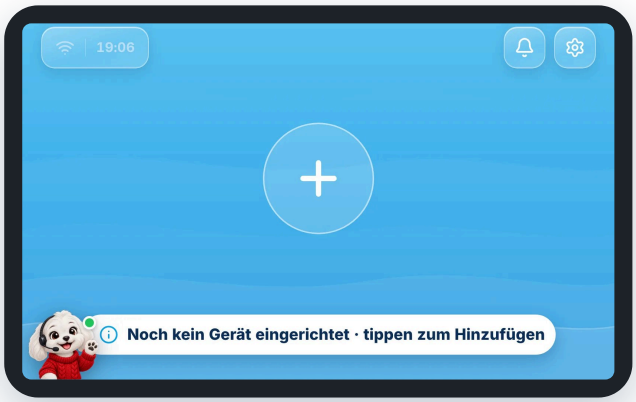
- **Autoklav**: Kabel vom Druckerausgang des Autoklaven zum Panel.
- **Etikettendrucker**: Kabel vom Drucker zum Panel.
- **Siegelgerät**: Anschluss vorbereitet.

Die Anschlüsse sind ab Werk eingestellt. Steckt ein Kabel anders, richtet das der CertoClav-Service ein.

Erster Start



Rückfrage, wenn kein Autoklav-Anschluss gefunden wird



Live-Betrieb, noch kein Gerät eingerichtet

1. Panel einschalten. CertoAssist startet von selbst.
2. Findet das Panel keinen Autoklav-Anschluss, fragt die App einmal: **Live bleiben** oder **Demo-Betrieb**. Am Arbeitsplatz wählen Sie **Live bleiben**.
3. Beim ersten Start ist der Startbildschirm leer. Tippen Sie auf das **Plus**, um den Autoklav anzulegen (nächste Seite). Die App fragt dabei nach dem Administrator-Passwort, ab Werk **admin**. Legen Sie danach ein eigenes fest (Kapitel 13).

i Die Verbindung zum Autoklav baut die App selbst auf und versucht es alle 10 Sekunden neu, wenn sie abreißt.

GERÄT HINZUFÜGEN

Autoklav, Siegelgerät oder RDG anlegen

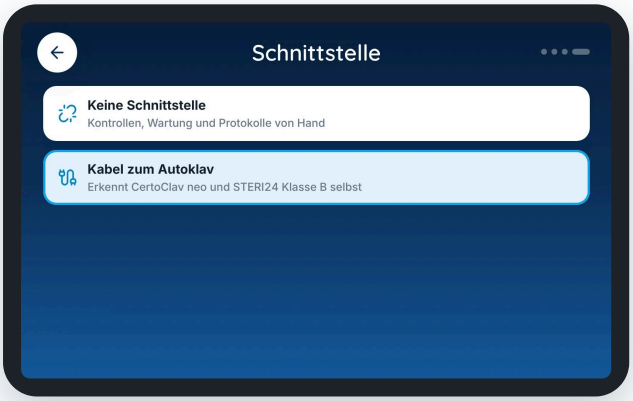
Geräte werden von Hand angelegt, eine automatische Suche gibt es nicht. Wege: das **Plus** auf dem Startbildschirm oder **Einstellungen → Geräte & Benutzer → Geräte → Gerät hinzufügen**.



1 · Art des Geräts



2 · Modell aus der Liste oder „Anderer Hersteller“



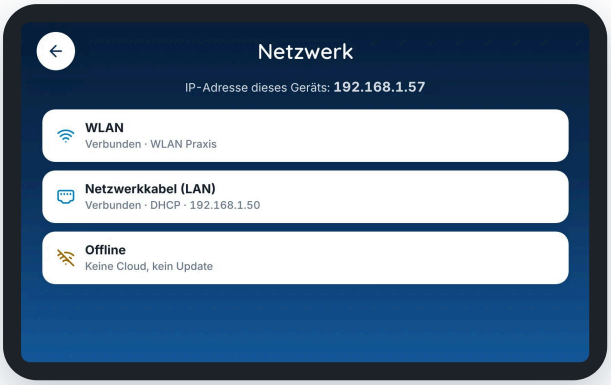
4 · Schnittstelle

1. **Welches Gerät?** Autoklav, Siegelgerät oder RDG.
2. **Welches Modell?** Modell antippen. Steht es nicht in der Liste: **Anderer Hersteller**, dann Hersteller und Modell eintippen.
3. **Seriennummer** vom Typenschild eingeben.
4. **Schnittstelle:** beim Autoklav mit Kabel **Kabel zum Autoklav**. Die App erkennt CertoClav neo und STERI24 Klasse B selbst. Ohne Kabel: **Keine Schnittstelle**. Danach steht das Gerät auf dem Startbildschirm.

i Ein neues Gerät startet mit Wartung ab heute und ohne Validierung. Die Aufgabe „Erstvalidierung“ erscheint deshalb sofort unter der Glocke. Für jeden Autoklav ist die Kontrolle „Vakuumtest wöchentlich“ schon angelegt.

NETZWERK

WLAN oder Netzwerkkabel



Einstellungen → System → Netzwerk

Ein Netzwerk brauchen Sie für Update, FTP, Cloud-Speicher, Ferndiagnose und den Assistenten. Protokolle, Freigabe und Etiketten gehen auch ohne.

Oben im Fenster steht die **IP-Adresse** des Panels. Dieselbe Adresse zeigen die Kachel „Netzwerk“ und das Fenster „FTP-Server“.

- **WLAN** öffnet die WLAN-Auswahl des Panels. Netz wählen, Passwort eingeben, mit Zurück in die App.
- **Netzwerkkabel (LAN)**: **Automatisch (DHCP)** oder **Feste IP-Adresse**.

Feste IP-Adresse

Die Angaben bekommen Sie von der Person, die das Netzwerk der Praxis betreut: IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway (Router), DNS-Server und auf Wunsch ein zweiter DNS-Server. Mit **Übernehmen** stellt das Panel um. Passt eine Angabe nicht zusammen, etwa das Gateway nicht zum Netz, bleibt das Formular mit einer Meldung stehen.

Datum und Uhrzeit

Einstellungen → System → Datum & Zeit → Ändern. **Automatisch** holt die Zeit aus dem Internet. **Manuell** fragt Datum, Stunde und Minute ab. Die Einstellung gilt für das ganze Panel. Lässt sich die Uhr nicht stellen, bietet die App die Datumseinstellungen des Panels an.

> **Richtige Uhrzeit**
> Datum und Uhrzeit des Panels stehen auf Etikett und Protokolldatei. Stellen Sie sie vor dem ersten Zyklus ein und prüfen Sie sie nach einem Stromausfall.

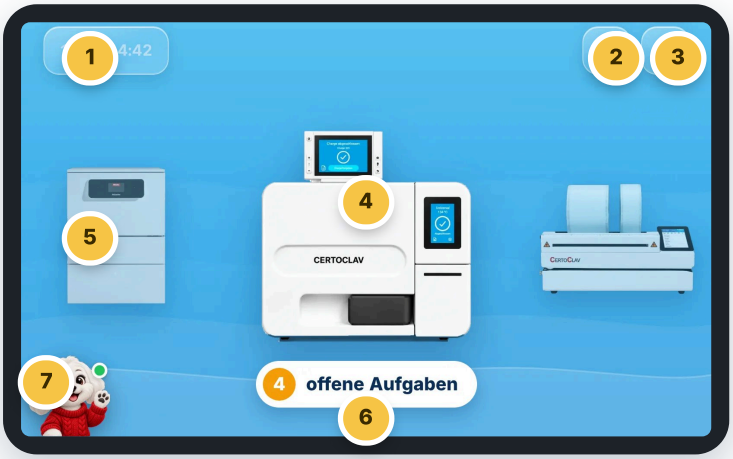
Sprache

Einstellungen → Bedienung → Sprache stellt die Sprache des Panels und der Tastatur um (Deutsch, English, Español, Français, Italiano, Polski). CertoAssist selbst bleibt deutsch.

05

Startbildschirm

Alle Geräte, offene Aufgaben und der Weg zu den Einstellungen.



1. **Statuskapsel**: WLAN und Uhrzeit, nur Anzeige.
2. **Glocke**: alle offenen Aufgaben. Ein orangefarbener Punkt zeigt, dass etwas offen ist.
3. **Zahnrad**: Einstellungen (Kapitel 13).
4. **Gerät** in der Mitte. Antippen öffnet das Gerätemenü.
5. **Weitere Geräte**. Zur Seite wischen oder antippen.
6. **Offene Aufgaben** dieses Geräts.
7. **Assistent**: Chat mit Antworten zu CertoClav, braucht Internet.

Ansicht

Unter `Einstellungen → Bedienung → Ansicht` wählen Sie zwischen **Karussell** (großes Gerät in der Mitte, zum Wischen) und **Galerie** (alle Geräte als Kacheln mit ihren Aufgaben). Die Wahl bleibt nach einem Neustart erhalten.

Während ein Zyklus läuft

Startet am Autoklav ein Programm, wechselt das Panel von selbst in den Laufbildschirm, egal wo Sie gerade sind (Kapitel 6). Im Gerätemenü steht dann oben die Zeile **Laufender Zyklus**, die zurück zum Laufbildschirm führt.

GERÄTEMENÜ

Alles zu einem Gerät



Gerätemenü des Autoklaven

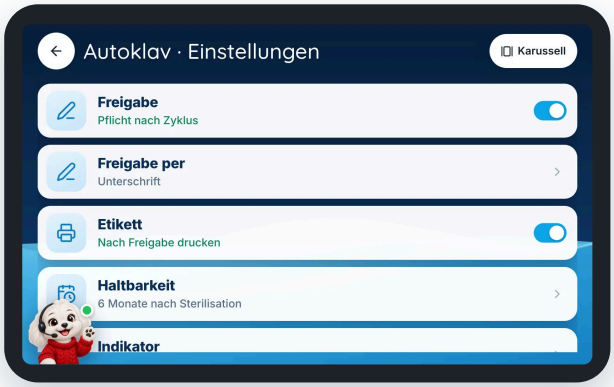
Links das Gerät, rechts die Bereiche. Eine Glocke mit Zahl zeigt, wie viele Aufgaben dort offen sind.

- **Protokolle**: alle Zyklen (Kapitel 8)
- **Routinekontrollen** (Kapitel 10)
- **Musterbeladungen** (Kapitel 11)
- **Wartung & Validierung** (Kapitel 10)

Das **Zahnrad** oben rechts öffnet die Einstellungen dieses Geräts.

Einstellungen des Autoklaven

Eintrag	Bedeutung
Freigabe	Schalter „Pflicht nach Zyklus“. Ist er an, bietet das Panel nach jedem erfolgreichen Zyklus die Freigabe an.
Freigabe per	Unterschrift oder Passwort (Kapitel 7)
Etikett	Schalter „Nach Freigabe drucken“
Haltbarkeit	Monate nach Sterilisation, Vorgabe 6 (Kapitel 9)
Indikator	Helix-Test (Vorgabe), Klasse 5 oder Kein Indikator
Etikettendrucker	Etikettenrolle, Testdruck
Gerät	Modell, Seriennummer



Zahnrad im Gerätemenü

Offene Aufgaben



Glocke: offene Aufgaben aller Geräte

Die Glocke sammelt, was zu tun ist, das Wichtigste zuerst: Zyklen freigeben, Abbrüche klären, fällige Kontrollen, Wartung, Validierung, Bakterienfilter.

Ein Tipp auf eine Aufgabe öffnet direkt den passenden Schritt, zum Beispiel „Zyklus 290 freigeben“ die Freigabe dieses Zyklus.

06

Ein Zyklus läuft

Starten Sie das Programm wie gewohnt am Autoklav. Das Panel folgt von selbst.



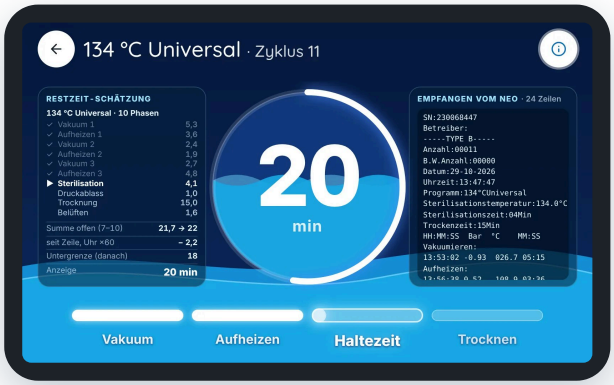
1. **Programm und Zyklusnummer**, wie sie der Autoklav meldet.
2. **Info**: blendet die Statusinformationen ein und aus.
3. **Restzeit** in Minuten, geschätzt. Die Welle im Kreis steigt mit dem Fortschritt.
4. **Phasenleiste**: Vakuum, Aufheizen, Haltezeit, Trocknen. Beim Vakuumtest: Vakuum, Ausgleich 5 min, Messung 10 min, Druckausgleich.

> **!** **Die Restzeit ist eine Schätzung**
>
> Der Autoklav meldet nur abgeschlossene Phasen, keine Restzeit. CertoAssist rechnet aus Programm und bisherigen Phasen, wie lange es typischerweise noch dauert. Nach jeder Meldung des Autoklaven kann die Zahl springen. Maßgeblich für das Öffnen der Tür ist allein der Autoklav.

Statusinformationen

Der **Info-Knopf** oben rechts blendet zwei Felder ein. Links steht die Rechnung der Restzeit: welche Phasen erledigt sind (✓), welche läuft (▶), ihre typischen Dauern und die Summe. Rechts steht im Klartext alles, was der Autoklav bisher geschickt hat. Ein zweiter Tipp blendet beides wieder aus.

Mit dem Pfeil oben links verlassen Sie den Laufbildschirm, der Zyklus wird weiter aufgezeichnet.



Info-Knopf gedrückt

ZYKLUSENDE

Erfolgreich, abgebrochen oder Fehler



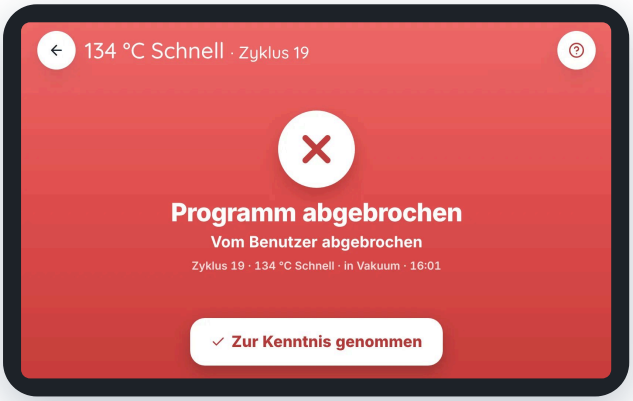
Zyklus erfolgreich beendet

Erfolgreich

Der Bildschirm wird grün. Ist die Freigabe Pflicht, stehen darunter zwei Knöpfe:

- **Zyklus freigeben** startet die Freigabe (Kapitel 7).
- **Später** lässt den Zyklus offen. Er steht dann in den Protokollen mit **Offen** und unter der Glocke.

Ein **Vakuumtest** braucht keine Freigabe. Das Panel zeigt „Bestanden“, das Ergebnis ist protokolliert. Zurück geht es mit dem Pfeil oben links.



Am Autoklav abgebrochen



Fehler mit Code

Abgebrochen oder Fehler

Der Bildschirm wird rot. Bei einem Abbruch steht ein weißes X und „Vom Benutzer abgebrochen“. Bei einem Fehler steht der Code im Kreis, zum Beispiel **E10**, darunter seine Bedeutung aus der Fehlertabelle des Autoklaven. Die letzte Zeile nennt Zyklus, Programm, Phase und Uhrzeit.

- **Zur Kenntnis genommen** schließt den Bildschirm. Der Zyklus bleibt als offene Aufgabe „Zyklus N klären“ stehen (Kapitel 8).
- **Daten an CertoClav senden** erscheint nur bei einem Fehler. Er schickt sofort eine Ferndiagnose (Kapitel 15).

Ladung nicht verwenden

Ladung aus einem abgebrochenen oder fehlerhaften Zyklus ist nicht steril. Bereiten Sie sie neu auf.

HILFE

Was jetzt tun?



Fragezeichen oben rechts im roten Bildschirm

Das **Fragezeichen** oben rechts im roten Bildschirm zeigt, was zu tun ist, und die Kontaktdaten des CertoClav-Service. Je nach Fall steht dort:

Fall	Hinweise im Panel
Abbruch am Autoklav	Ladung nicht verwenden, sie ist nicht steril. Ladung prüfen, gegebenenfalls neu verpacken. Programm neu starten.
Fehler mit Code	Ladung nicht verwenden, sie ist nicht steril. Gerät neu starten und Programm wiederholen. Bleibt der Fehler: Händler oder CertoClav-Service anrufen.
Fehler E13	Ladung nicht verwenden. Händler oder CertoClav-Service anrufen.
Vakuumtest nicht bestanden	Vakuumtest wiederholen. Bleibt das Ergebnis: Händler oder CertoClav-Service anrufen.

Fehlercodes
Die Bedeutung der Codes stammt aus der Gebrauchsanweisung des Autoklaven. Dort steht auch, was am Gerät zu prüfen ist. CertoAssist zeigt den Code nur an. Ursachen beheben Sie am Autoklav.

Und danach?

Jeder abgebrochene oder fehlerhafte Zyklus wird in CertoAssist nicht freigegeben, sondern **geklärt**: Sie tragen Ursache und Maßnahme ein. Das beschreibt Kapitel 8.

07

Freigabe

Drei Kontrollen, die Beladungen, eine Unterschrift. Dann ist die Charge dokumentiert.

Die Freigabe starten Sie auf drei Wegen: **Zyklus freigeben** am Zyklusende, **Freigeben** auf der Zeile in den Protokollen oder die Aufgabe „Zyklus N freigeben“ unter der Glocke.

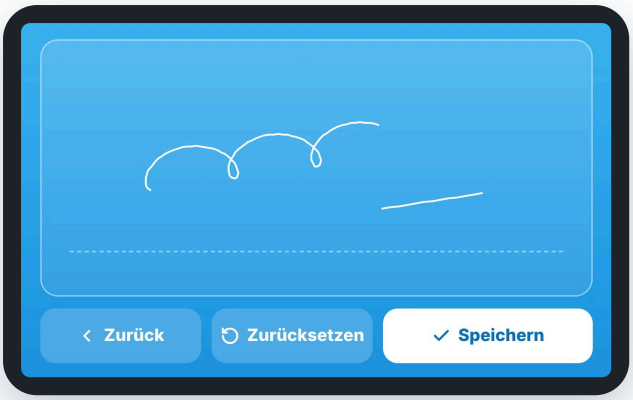


Schritt 1 · Kontrollen



Schritt 2 · Beladungen

1. **Kontrollen abhaken.** Ein Tipp setzt den Haken:
   - Optische Kontrolle bestanden
   - Helix-Test bestanden (bzw. „Indikator Klasse 5 bestanden“, je nach Einstellung „Indikator“; bei „Kein Indikator“ entfällt der Punkt)
   - Sterilisation im Autoklaven erfolgreich
2. **Beladungen wählen.** Nach **Weiter** einen Haken bei jeder Musterbeladung setzen, die im Zyklus war. Es dürfen mehrere sein. Beladungen, die als Standard markiert sind, sind schon angehakt. Die Lupe am Bild zeigt das Foto groß, das **i** die Instrumente und ein Feld für einen Kommentar.



Schritt 3 · Unterschrift



Schritt 4 · Wer gibt frei?

3. **Unterschreiben** mit dem Finger im blauen Feld. **Zurücksetzen** löscht die Unterschrift, **Speichern** geht weiter.
4. **Wer gibt frei?** Person antippen. Fehlt jemand, legen Sie ihn mit **Person hinzufügen** direkt hier an (Name und Funktion).
5. **Fertig.** „Freigegeben“ erscheint. Mit **Etikett drucken** geht es direkt zum Druck (Kapitel 9), mit **Fertig** zu den Protokollen.

Freigabe per Passwort

Ist im Gerätemenü **Freigabe per → Passwort** eingestellt, entfällt die Unterschrift. Nach den Beladungen heißt der Knopf **Mit Passwort freigeben** : Person wählen, eigenes Passwort eingeben, **Freigeben**.

Es gilt immer genau ein Weg: Unterschrift oder Passwort, nie beides.



Freigegeben

Nicht bestanden

Fehlt beim Weitergehen ein Haken, fragt die App: **„Charge als nicht bestanden markieren?“** und nennt die fehlenden Punkte. Mit **Ja, nicht bestanden** geht es weiter wie gewohnt, der Zyklus wird aber als **Nicht bestanden** dokumentiert. Die fehlenden Kontrollen werden mit gespeichert. Ein Etikett gibt es dafür nicht.

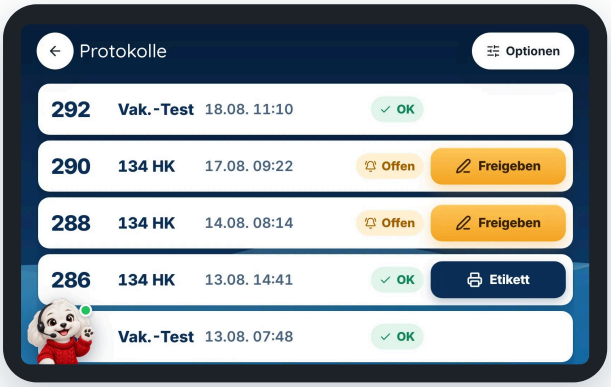
> **!** **Nur abhaken, was geprüft ist**
> Haken Sie eine Kontrolle nur an, wenn Sie sie selbst durchgeführt haben und sie bestanden ist. Im Zweifel ist die Charge nicht bestanden und wird neu aufbereitet.

Gespeichert werden Person, Zeitpunkt, Art der Freigabe, die Haken, die Beladungen und das Datum „verwendbar bis“. Die Protokolldatei wird danach neu geschrieben und, falls eingerichtet, erneut hochgeladen.

08

Protokolle

Jeder Zyklus eine Zeile. Was zu tun ist, steht als Knopf daneben.



Gerätemenü → Protokolle

Neueste zuerst: Zyklusnummer, Programm, Datum und Uhrzeit, Status. Rechts steht der Knopf für das, was meistens zu tun ist:

- **Freigeben** bei offenen Zyklen (Kapitel 7)
- **Etikett** bei freigegebenen (Kapitel 9)
- **Klären** bei Abbruch und Fehler

Ein Tipp auf die Zeile selbst öffnet die Detailansicht.

Status

Anzeige	Bedeutung
Offen	Erfolgreich beendet, noch nicht freigegeben
OK	Freigegeben, oder Vakuumtest bestanden
Fehler	Abgebrochen oder mit Fehlercode beendet, noch nicht geklärt
Geklärt	Abbruch oder Fehler mit Ursache und Maßnahme dokumentiert
Nicht bestanden	Bei der Freigabe fehlte eine Kontrolle

OPTIONEN

Suchen, filtern, hinzufügen, exportieren



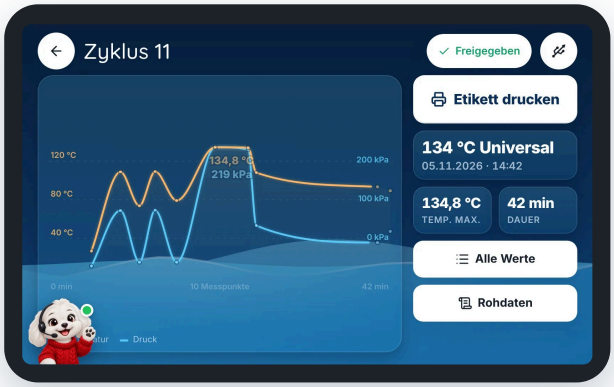
Knopf „Optionen“ oben rechts

- **Hinzufügen**: einen Zyklus von Hand eintragen (unten).
- **Suchen** nach Zyklusnummer. Das Suchfeld erscheint im Kopf, das ✕ beendet die Suche.
- **Nur offene** zeigt, was noch etwas braucht: freizugebende Zyklen und ungeklärte Abbrüche. Die Kapsel „Nur offene ✕“ im Kopf schaltet zurück auf alle.
- **Exportieren** öffnet den Datenexport (Kapitel 12).

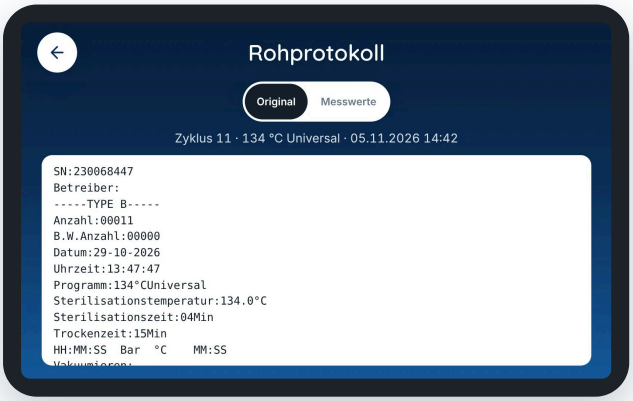
Detailansicht

Links der Verlauf von Temperatur (orange) und Druck (blau) aus den Messzeilen des Autoklaven. Rechts oben der wichtigste Knopf (Freigeben, Etikett drucken oder Klären), darunter Programm, Datum, höchste Temperatur und Dauer.

- **Alle Werte**: Programm, Datum, höchste und tiefste Temperatur, höchster Druck, Dauer, Person, Indikator, Beladung.
- **Rohdaten**: der Ausdruck des Autoklaven, wie er ankam.
- Das Symbol oben rechts exportiert die Protokolldatei dieses Zyklus.



Detail eines freigegebenen Zyklus



Rohdaten: Original oder Messwerte



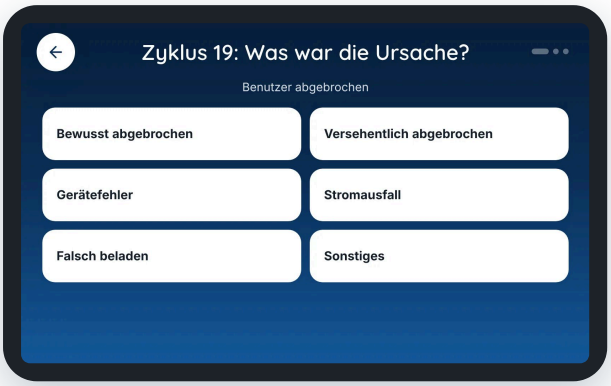
Detail eines abgebrochenen Zyklus

Abgebrochene und fehlerhafte Zyklen haben dieselbe Ansicht. Kam bis zum Abbruch kein Messwert, steht im Verlaufsfeld „Keine Messwerte bis zum Abbruch“ mit Start- und Abbruchzeit. Endet ein Zyklus in der ersten Minute, steht als Dauer „< 1 min“.

KLÄREN

Abbruch oder Fehler dokumentieren

Ein fehlgeschlagener Zyklus wird nie freigegeben. Er wird als Abweichung dokumentiert. Dafür tippen Sie auf **Klären** in der Zeile, in der Detailansicht oder auf die Aufgabe „Zyklus N klären“ unter der Glocke.



Schritt 1 · Ursache

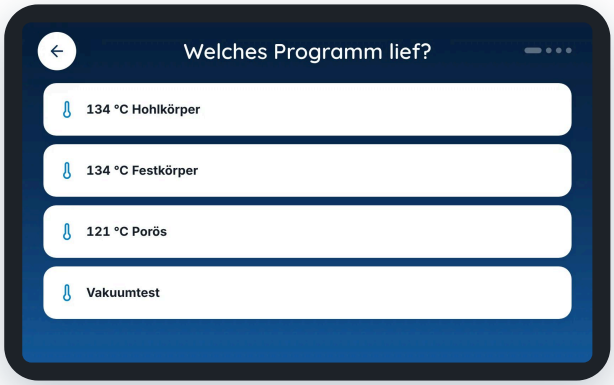
1. **Ursache**: Bewusst abgebrochen, Versehentlich abgebrochen, Gerätefehler, Stromausfall, Falsch beladen oder Sonstiges. Bei einem Fehlercode ist „Gerätefehler“ vorgewählt.
2. **Maßnahme**: Ladung neu aufbereitet, Ladung verworfen, Keine Ladung im Gerät oder Service informiert.
3. **Kommentar**, freiwillig, bis 120 Zeichen.
4. **Wer hat geklärt?** Person wählen.

Danach steht der Zyklus auf **Geklärt**. Er verschwindet aus „Nur offene“ und von der Glocke. Die Detailansicht zeigt die Klärung als grünen Hinweis, die Protokolldatei enthält Ursache, Maßnahme und Kommentar.

Zyklus von Hand eintragen

Für Zyklen, die nicht übertragen wurden, etwa weil das Panel aus war: **Optionen → Hinzufügen**.

1. **Programm** wählen.
2. **Datum**: Tag, Monat, Jahr mit den Pfeilen. Ein Datum in der Zukunft geht nicht.
3. **Zyklusnummer**: Vorschlag ist die nächste Nummer, ändern mit Ziffernblock oder ±.
4. **Ergebnis**: Erfolgreich oder Abgebrochen.



Optionen → Hinzufügen

Ein erfolgreicher Zyklus geht danach direkt in die Freigabe. Nachgetragene Zyklen haben keine Messwerte, ihre Datei endet auf `_manuell.txt`.

> **Nichts geht verloren**
> Gibt es die Zyklusnummer schon, fragt die App, ob überschrieben werden soll. Das alte Protokoll verschwindet dann nur aus der Liste. Seine Protokolldatei bleibt im Panel und auf dem FTP-Server erhalten. CertoAssist löscht keine Protokolle.

09

Etiketten

Für jede freigegebene Charge, so viele wie Sie brauchen.



Druckdialog mit Vorschau

1. **Etikett drucken** nach der Freigabe, **Etikett** in der Protokollliste oder in der Detailansicht.
2. Die Vorschau zeigt das Etikett in Originalgröße und Druckerschrift.
3. Anzahl mit **–** und **+** wählen, 1 bis 20.
4. **Drucken**.

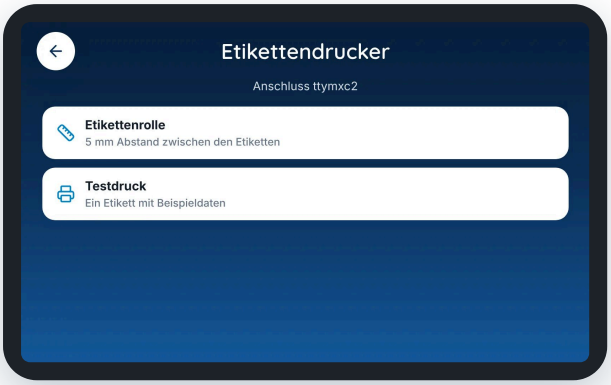
Was auf dem Etikett steht

Zeile	Inhalt
Z11, G1, P002, Ja	Zyklus 11, Gerät 1, Person 002, erfolgreich: Ja
Erstellt	Tag der Freigabe
Gueltig	Erstellt plus Haltbarkeit (Einstellung „Haltbarkeit“)
Barcode	Code 128 mit „Zyklus.Gerät“

Umlaute druckt der Etikettendrucker nicht. Die App schreibt sie um (ü wird ue), deshalb „Gueltig“.

EINRICHTEN

Etikettendrucker und Haltbarkeit



Gerätemenü → Zahnrad → Etikettendrucker

Einstellungen im Gerätemenü des Autoklaven, Zahnrad, **Etikettendrucker**:

- **Etikettenrolle**: Abstand zwischen den Etiketten **5 mm** (Standard) oder **3 mm**. Stellen Sie ein, was auf der Rolle steht. Bei falscher Einstellung verschiebt sich der Druck von Etikett zu Etikett.
- **Testdruck**: ein Etikett mit Beispieldaten. Nach jedem Rollenwechsel zu empfehlen.

Haltbarkeit

Gerätemenü → Zahnrad → Haltbarkeit: 1 bis 60 Monate nach der Sterilisation, Vorgabe 6 Monate. Der Wert gilt für „Gueltig“ auf dem Etikett und „Usable Until“ in der Protokolldatei. Die Freigabe schreibt das Datum mit der Haltbarkeit fest, die zu diesem Zeitpunkt eingestellt ist. Spätere Änderungen gelten nur für neue Freigaben.

> **Haltbarkeit festlegen**
> Wie lange Sterilgut gelagert werden darf, hängt von Verpackung und Lagerung ab. Legen Sie den Wert nach Ihren Vorgaben zur Aufbereitung fest. Die Vorgabe von 6 Monaten ist nur ein Startwert.

Schalter „Etikett“

Im Gerätemenü steht außerdem der Schalter **Etikett · Nach Freigabe drucken**. Ist er aus, weist der Druckdialog darauf hin, dass der Drucker in den Einstellungen ausgeschaltet ist.

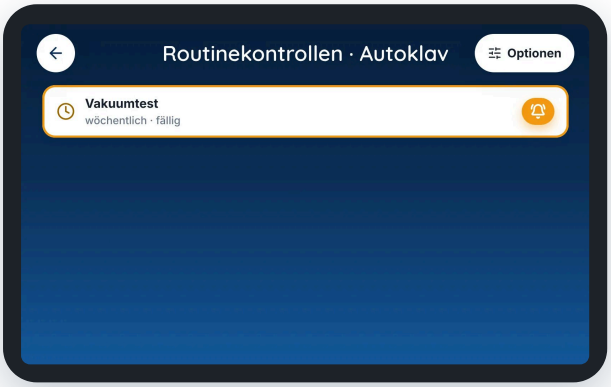
Wenn nichts gedruckt wird

- Drucker eingeschaltet, Rolle eingelegt, Kabel am Panel?
- Port unter **Einstellungen → Service → Anschlüsse** prüfen.
- Eine Meldung unten im Bild nennt den Grund, wenn das Panel den Druck nicht absenden konnte.

10

Routinekontrollen, Wartung, Validierung

Was regelmäßig zu prüfen ist, und wann der Service kommen muss.



Gerätemenü → Routinekontrollen

Die Liste zeigt jede Kontrolle mit Intervall (täglich, wöchentlich, monatlich oder pro Charge) und ob sie fällig ist. Fällige tragen eine Glocke.

1. Kontrolle antippen.
2. **Bestanden** oder **Nicht bestanden**.
3. **Wer hat geprüft?** Person wählen.

Bei „Nicht bestanden“ weist die App darauf hin, das Gerät erst nach einer Wiederholung zu nutzen. Die Kontrolle bleibt fällig.

Vakuumtest

Den Vakuumtest hakt niemand von Hand ab. Starten Sie bei **kalter Kammer** am Autoklav das Programm **Vakuumtest**. CertoAssist liest das Ergebnis mit, damit ist die Kontrolle erledigt. Fällig ist sie, wenn im Intervall (Vorgabe: wöchentlich) kein bestandener Vakuumtest gelaufen ist. Antippen zeigt, wann er zuletzt bestanden wurde und wann er wieder fällig ist.

Optionen

- **Historie anzeigen**: alle Einträge mit Filter nach Kontrolle, Ergebnis und Zeitraum. **Exportieren** speichert genau die angezeigten Einträge als CSV-Datei, die sich in Excel öffnen lässt.
- **Kontrolle anlegen**: Name und Intervall frei wählbar, zum Beispiel Helix-Test oder Bowie-Dick-Test.
- **Kontrollen bearbeiten**: Intervall ändern oder löschen. Bisherige Einträge bleiben.

WARTUNG & VALIDIERUNG

Termine im Blick



Gerätemenü → Wartung & Validierung

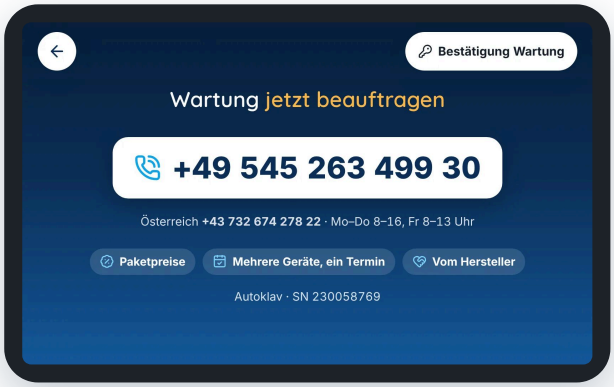
- **Wartung**: Tage bis zum Termin und verbleibende Zyklen. Fällig ist, was zuerst erreicht ist.
- **Filter**: verbleibende Zyklen des Bakterienfilters.
- **Validierung**: Tage bis „gültig bis“. Warnung ab 60 Tagen vorher.
- **Intervalle**: die Werte, nach denen gerechnet wird.

Ab zwei Monaten vor einem Termin und wenn er überfällig ist, steht unter der Glocke „Wartung in N Tagen · beauftragen“ oder „Validierung … beauftragen“.

Service beauftragen

Ein Tipp auf **Wartung** oder **Validierung** öffnet das Fenster „jetzt beauftragen“ mit der Telefonnummer der Service-Hotline, den Telefonzeiten und der Seriennummer des Geräts. Anrufen genügt, Internet ist nicht nötig.

Oben rechts steht **Bestätigung Wartung** bzw. **Bestätigung Validierung**. Das ist für den Service-Techniker: Nach Eingabe des Service-Passworts trägt er das Datum (bei der Validierung auch das Ergebnis) ein. Danach beginnt das Intervall neu.



Wartung jetzt beauftragen

Intervalle

Gerät	Wartung	Validierung
Autoklav	12 Monate oder 1000 Zyklen	12 Monate
Siegelgerät	12 Monate oder 20000 Siegelungen	12 Monate
RDG	12 Monate oder 1000 Chargen	12 Monate

Bei Geräten von CertoClav, STERI24 und Miele sind die Intervalle fest vorgegeben und tragen ein Schloss. Bei Geräten, die mit „Anderer Hersteller“ angelegt sind, kann der Administrator sie ändern.

BAKTERIENFILTER

150 Zyklen je Filter

Ein Bakterienfilter hält **150 Zyklen**. Die Kachel **Filter** zeigt, wie viele noch übrig sind. Sind weniger als 15 Zyklen übrig, erscheint die Aufgabe „Bakterienfilter fällig · bestellen“. Ab Werk ist ein Filter eingesetzt und als „ab Werk“ eingetragen.

1. **Bestellen**: Kachel „Filter“ oder die Aufgabe antippen. Das Fenster zeigt die Telefonnummer und die Artikelnummer für die Bestellung bei steri24.de.
2. **Filter tauschen** nach der Gebrauchsanweisung des Autoklaven.
3. **Eintragen**: im selben Fenster oben rechts **Bestätigung Filtertausch**, den **Code** eingeben, der dem neuen Filter beiliegt, **Zähler zurücksetzen**.

> *i* **Code vom Filter**
> Der Code besteht aus mindestens fünf Ziffern und gilt nur einmal. Ein falscher oder schon benutzter Code wird abgelehnt, der Zähler bleibt dann stehen.

Typische Routinekontrollen

Gerät	Beispiele
Autoklav	Vakuumtest (automatisch aus dem Protokoll), Helix-Test, Bowie-Dick-Test. Am CertoClav neo heißt das Programm dafür „B-D/Helix-Test“ (28 min); es erscheint wie jeder Zyklus in den Protokollen.
Siegelgerät	Siegelnaht prüfen, Seal-Check
RDG	Chemie prüfen, Sieb reinigen, Sprüharme prüfen, Wasserqualität

Welche Kontrollen in welchem Abstand nötig sind, legen Ihre Vorgaben zur Aufbereitung und die Gebrauchsanweisungen der Geräte fest. CertoAssist erinnert nur an das, was Sie anlegen.

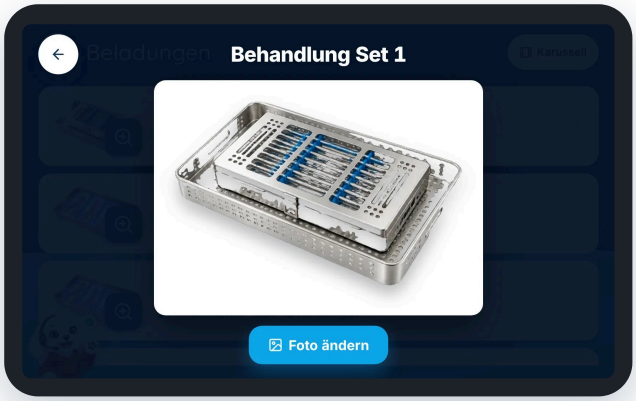
11

Musterbeladungen und Benutzer

Was in den Autoklav kommt und wer freigibt.



Gerätemenü → Musterbeladungen



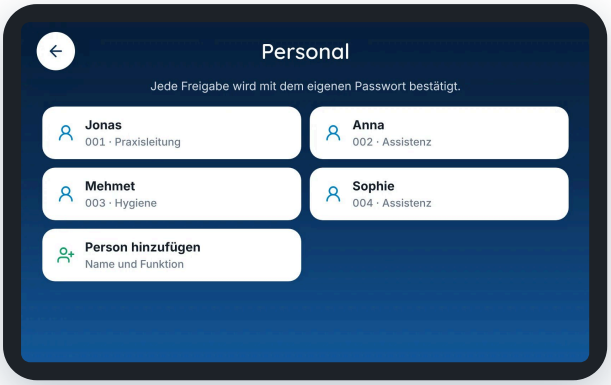
Lupe: Foto im Vollbild

Eine Musterbeladung beschreibt ein Tray oder Set, das regelmäßig sterilisiert wird: Name (Schema „Chirurgie Set 1“), Foto, Instrumente mit Anzahl und Programm. Bei der Freigabe wird angehakt, welche Beladungen im Zyklus waren.

- Ein Tipp auf eine Beladung öffnet ihr Menü: **Als Standard verwenden**, Umbenennen, Programm, Instrumente, Foto, Löschen.
- **Standard** darf bei mehreren Beladungen gesetzt sein. Alle Standard-Beladungen sind bei der Freigabe vorausgewählt.
- Die **Lupe** am Bild zeigt das Foto im Vollbild. Dort ändert **Foto ändern** das Bild.
- **Foto wählen**: erst die Quelle (Download-Ordner, USB-Stick, Dateimanager, FTP-Server, Cloud-Speicher), dann das Bild aus der Liste.

BENUTZER

Personen, die prüfen und freigeben



Einstellungen → Geräte & Benutzer → Benutzer

Jede Person hat eine Nummer (fortlaufend ab 001), einen Vornamen oder ein Kürzel und eine Funktion (Praxisleitung, Assistenz, Hygiene, Technik). Die Nummer steht auf Etikett und Protokolldatei.

- **Person hinzufügen**: Name, dann Funktion.
- Person antippen: **Passwort zurücksetzen** oder **Person entfernen**. Bisherige Freigaben bleiben in den Protokollen erhalten.

Personen direkt in der Auswahl anlegen

Wo die App nach einer Person fragt („Wer gibt frei?“, „Wer hat geprüft?“), steht am Ende der Liste **Person hinzufügen**. Danach geht es mit der neuen Person weiter.

Eigene Person, eigene Freigabe

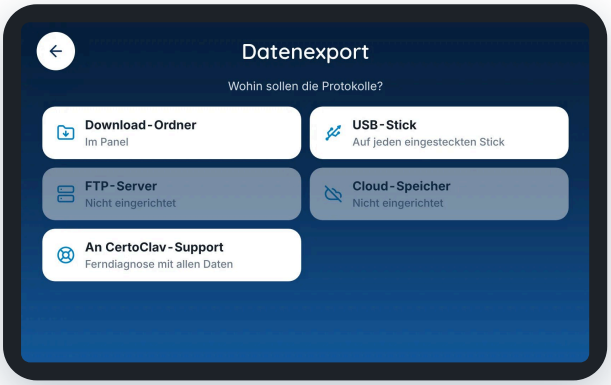
Jede Person gibt nur unter ihrem eigenen Namen frei. Legen Sie für jede Person, die freigibt, einen eigenen Eintrag an. Mindestens eine Person muss angelegt bleiben.

12

Daten

Protokolldateien exportieren, hochladen und sichern.

Datenexport



Einstellungen → Protokolle & Daten → Datenexport

1. **Ziel wählen**: Download-Ordner (im Panel), USB-Stick, FTP-Server, Cloud-Speicher oder An CertoClav-Support. FTP und Cloud lassen sich nur wählen, wenn sie eingerichtet sind.
2. **Neue** (seit dem letzten Export an dieses Ziel neu oder geändert) oder **Alle**.
3. Die App zeigt, wohin exportiert wurde, mit Ordner bzw. Server.

Ohne eingesteckten Stick meldet die App „Kein USB-Stick gefunden“. Im Panel liegen die Dateien unter `Download/CertoAssist-Export/`. Ein einzelnes Protokoll exportieren Sie in der Detailansicht.

Die Protokolldatei

Je Zyklus eine Textdatei `<Seriennummer>_<Datum>_<Zyklus>.txt`. Sie enthält Zyklusnummer, Personalnummer, Sterilisationsdatum, „verwendbar bis“, Programm, die verwendeten Musterbeladungen, die Haken der Freigabe, den Indikator und ob freigegeben wurde. Darunter folgt der unveränderte Ausdruck des Autoklaven. Nach jeder Freigabe wird die Datei neu geschrieben.

PRAXISSOFTWARE UND FTP

Protokolle automatisch ablegen



Einstellungen → Protokolle & Daten

Praxissoftware-Datenformat

Schalter, Vorgabe an. Jede Protokolldatei bekommt oben zwei Zeilen, die eine Praxissoftware einlesen kann: `Datum,Zeit,Seriennummer,Programmname,Zyklusnummer,Erfolgreich,Personal` und die Werte dazu. „Erfolgreich“ ist 1, wenn der Zyklus ohne Fehler endete.

FTP-Server

Nach jedem Zyklus und jeder Freigabe lädt das Panel die Protokolldatei auf einen FTP-Server, zum Beispiel den Rechner der Praxissoftware.

1. **FTP-Server** antippen. Im Fenster steht auch die IP-Adresse des Panels.
2. Server-Adresse, Port (Vorgabe 21), Benutzername, Passwort und Ordner eintragen.
3. **Verbinden**. Die App prüft die Verbindung und schaltet FTP erst bei Erfolg ein. Danach lädt sie alle vorhandenen Protokolldateien hoch.

Ist FTP an, bietet das Fenster **Jetzt hochladen**, **Server ändern** und **Ausschalten**. Ist der Server nicht erreichbar, wartet die Datei im Panel und wird später erneut geschickt. CertoAssist löscht nichts auf dem Server.

> *i* Die Zugangsdaten bekommen Sie von der Person, die den Server der Praxis betreut. Ein leeres Passwortfeld lässt das gespeicherte Passwort unverändert.

CLOUD-SPEICHER

Google Drive, OneDrive, Dropbox, WebDAV



Einstellungen → Protokolle & Daten → Cloud-Speicher

Zusätzlich oder statt FTP lädt das Panel jede Protokolldatei in einen Ordner `CertoAssist` Ihres Cloud-Speichers. Es wird nur hochgeladen, nie gelöscht.

- **Google Drive, OneDrive**: QR-Code am Panel mit dem Handy oder PC öffnen, den kurzen Code eingeben, anmelden.
- **Dropbox**: QR-Code öffnen, anmelden, den angezeigten Code am Panel eintippen.
- **Nextcloud, Synology & Co.** (WebDAV): Adresse (nur https), Benutzer, App-Passwort.

Verbunden: **Jetzt synchronisieren**, **Ordner ändern**, **Trennen**.

Sicherung

Einstellungen → Protokolle & Daten → Sicherung → Jetzt sichern. Ziel wählen wie beim Export. Die Sicherung ist eine ZIP-Datei mit allem: Protokolle, Freigaben, Rohdaten, Protokolldateien, Personen, Beladungen, Kontrollen samt Historie, Wartung, Geräte und Einstellungen. Zugangsdaten für FTP und Cloud sind nicht enthalten.

Wiederherstellen

1. **Sicherung → Wiederherstellen …**, Quelle wählen.
2. Sicherung aus der Liste wählen (Datum, Seriennummer, Größe).
3. Rückfrage bestätigen. Die App ersetzt die Daten und startet neu.

> **Wiederherstellen ersetzt alles**
> Alle Protokolle und Daten im Panel werden durch die Sicherung ersetzt. Den Stand davor legt das Panel vorher als Sicherung im Datenordner ab. Zugangsdaten für FTP und Cloud bleiben, wie sie am Panel eingerichtet sind.

Eine automatische Sicherung gibt es in dieser Version nicht. Sichern Sie regelmäßig, zum Beispiel wöchentlich auf einen USB-Stick.

13

Einstellungen

Fünf Gruppen, immer an derselben Stelle. Das Zahnrad oben rechts.



Einstellungen, erste Ebene

Jede Karte nennt in der zweiten Zeile den aktuellen Zustand. Ein Tipp öffnet die Gruppe, der Pfeil oben links führt zurück zur Übersicht.

Die Einstellungen eines einzelnen Geräts (Freigabe, Etikett, Haltbarkeit, Indikator) stehen nicht hier, sondern hinter dem Zahnrad im Gerätemenü (Kapitel 5).

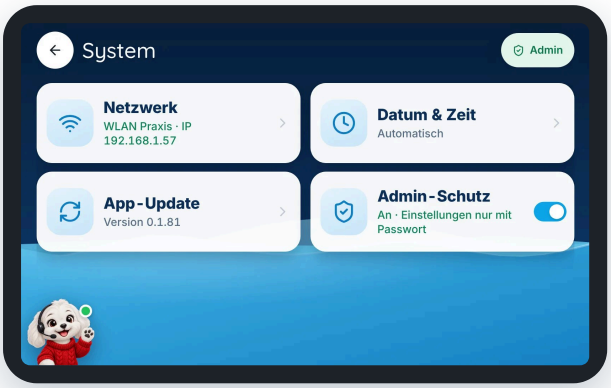
Gruppe	Einträge
Bedienung	Ansicht (Karussell oder Galerie), Tastentöne, Erfolgston, Sprache
Geräte & Benutzer	Geräte (hinzufügen, umbenennen, löschen), Benutzer
Protokolle & Daten	Datenexport, Cloud-Speicher, FTP-Server, Praxissoftware-Datenformat, Sicherung
System	Netzwerk, Datum & Zeit, App-Update, Admin-Schutz
Service	Ferndiagnose, Demomodus

Tastentöne ist ein kurzer Ton bei jedem Tippen, **Erfolgston** ein Dreiklang, wenn ein Zyklus erfolgreich endet. Beide sind ab Werk an. Einen Warnton hat CertoAssist nicht, den gibt der Autoklav selbst.

ADMINISTRATOR

Einstellungen mit Passwort schützen

Ab Werk ist der Admin-Schutz eingeschaltet. Das Passwort ab Werk lautet **admin**. Legen Sie bei der Inbetriebnahme ein eigenes Passwort fest.



Einstellungen → System → Admin-Schutz

1. In den Einstellungen rechts oben **Anmelden** antippen und das Passwort eingeben.
2. Angemeldet steht dort grün **Admin**: **Passwort ändern**, mindestens 4 Zeichen, zweimal eingeben.

Unter **Admin** stehen außerdem Abmelden und Admin-Schutz ausschalten. Ohne Schutz dürfen alle alles einstellen; eingeschaltet wird er wieder unter **Einstellungen → System → Admin-Schutz**.

Was der Admin-Schutz sperrt

Ohne Anmeldung möglich	Nur angemeldet
Zyklen freigeben, klären, Etiketten drucken, Routinekontrollen eintragen. In den Einstellungen: Ansicht, Töne, Datenexport, Ferndiagnose.	Geräte anlegen und ändern, Einstellungen der Geräte, Kontrollen anlegen und bearbeiten, Musterbeladungen, Benutzer, Uhrzeit, Netzwerk, Daten-Ziele, Service-Intervalle.

- Gruppen ohne freie Einträge zeigen ein Schloss und „Nur Administrator“. Ein Tipp fragt nach dem Passwort.
- Nach 10 Minuten ohne Bedienung meldet die App den Administrator automatisch ab.
- Ausschalten geht nur angemeldet und mit Rückfrage.

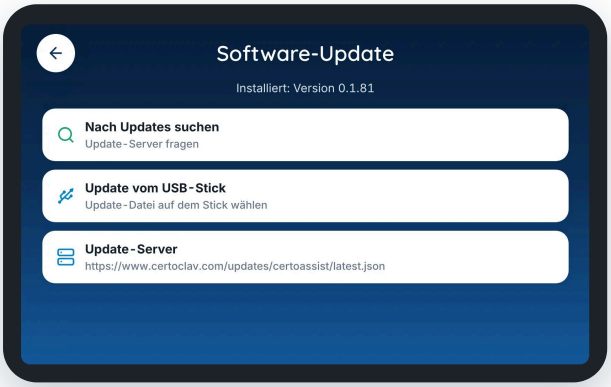
Passwort vergessen?

Im Anmeldefenster führt **Passwort vergessen?** zur Hersteller-Wiederherstellung: Das Panel zeigt eine Zahl, die Sie dem CertoClav-Service am Telefon nennen. Die Antwort des Service geben Sie am Panel ein. Die Zahl gilt nur einmal.

14

Software-Update

Neue Versionen vom Update-Server oder vom USB-Stick.



Einstellungen → System → App-Update

Oben steht die installierte Version. Protokolle, Personen, Beladungen und Einstellungen bleiben bei einem Update erhalten.

> **!** Während ein Zyklus läuft, startet kein Update. Die App startet bei der Installation neu und wäre einige Sekunden nicht da.

Vom Update-Server

1. **Nach Updates suchen**. Ist eine neuere Version da, zeigt die App sie mit Hinweisen.
2. **Jetzt installieren**. Ein Balken zeigt das Laden.
3. Die App prüft die Datei mit einer Prüfsumme. Stimmt sie nicht, wird die Datei verworfen und nichts installiert.
4. Die neue Version wird installiert, die App startet neu.

Der Update-Server ist voreingestellt (`https://www.certoclav.com/updates/certoassist/latest.json`) und steht unter **Update-Server**. Ändern Sie ihn nur nach Absprache mit CertoClav.

Vom USB-Stick

1. Die Update-Datei von CertoClav auf einen USB-Stick kopieren und den Stick am Panel einstecken.
2. **Update vom USB-Stick**. Die App sucht auf dem Stick und listet die Dateien mit Version und dem Hinweis „neuer“, „schon installiert“ oder „älter“.
3. Datei wählen, **Jetzt installieren**. Installiert wird nur CertoAssist und nur eine neuere Version.

15

Service und Störungen

Wenn etwas nicht stimmt: Daten an CertoClav senden, Störungen beheben.

Ferndiagnose



Gesendet, mit Vorgangsnummer

Einstellungen → Service → Ferndiagnose. Ein Tipp sendet sofort, ohne Rückfrage. Danach steht groß die **Vorgangsnummer** da. Nennen Sie sie dem CertoClav-Service.

Gesendet werden Protokolle, Rohdaten vom Autoklav, Einstellungen und Daten der App ohne Passwörter, PINs und Zugangsschlüssel, die Seriennummer und das App-Protokoll. Das funktioniert auch ohne Administrator-Anmeldung.

Dieselbe Ferndiagnose steckt im Datenexport (Ziel „An CertoClav-Support“) und im roten Fehlerbildschirm (**Daten an CertoClav senden**). Ohne Internet meldet die App „Nicht gesendet“. Legen Sie dann eine Sicherung auf einen USB-Stick und schicken Sie sie an support@certoclav.com.

STÖRUNGEN

Was tun, wenn etwas nicht stimmt

Störung	Abhilfe
Zyklus läuft, Panel zeigt nichts	Kabel am Druckerausgang des Autoklaven und am Panel prüfen. Demomodus aus? Fehlenden Zyklus später von Hand eintragen. Hilft das nicht: Ferndiagnose senden.
Restzeit springt oder stimmt nicht	Normal: Die Restzeit ist geschätzt und wird nach jeder Phase neu berechnet. Maßgeblich ist der Autoklav.
Kein Etikett	Drucker an, Kabel gesteckt, Rolle eingelegt, Testdruck (Kapitel 9).
Druck verschoben	Etikettenrolle 5 mm oder 3 mm richtig eingestellt?
„Kein USB-Stick gefunden“	Stick neu einstecken, einen Moment warten, noch einmal. Oder den Download-Ordner wählen.
FTP oder Cloud lädt nicht hoch	Netzwerk prüfen. Die Dateien warten im Panel und gehen später nach. Mit „Jetzt hochladen“ bzw. „Jetzt synchronisieren“ sofort erneut.
Uhrzeit falsch	Datum & Zeit auf „Automatisch“ stellen oder von Hand setzen (Kapitel 4).
Ferndiagnose „Nicht gesendet“	Internet prüfen. Ersatzweise Sicherung per USB-Stick an support@certoclav.com.
Admin-Passwort vergessen	„Passwort vergessen?“ im Anmeldefenster, CertoClav-Service anrufen (Kapitel 13).

16

Technische Daten

Software, Panel und Schnittstellen.

Merkmal	Wert
Software	CertoAssist, gültig ab App-Version 0.1.81
Bildschirm	Touch, 800 × 480 Pixel, Querformat
Sprache der Oberfläche	Deutsch
Anschlüsse	Autoklav (Druckerausgang), Etikettendrucker; Siegelgerät vorbereitet
Autoklaven	CertoClav neo und STERI24 Klasse B, automatisch erkannt
Etikett	56 × 25 mm, Abstand 5 oder 3 mm, Barcode Code 128
Netzwerk	WLAN; LAN mit DHCP oder fester IP-Adresse
USB	USB-Stick für Export, Sicherung, Wiederherstellung und Update
Protokolldatei	Text, UTF-8, je Zyklus eine Datei `<SN>_<JJJJ.MM.TT>_<Zyklus>.txt` , wahlweise mit Kopfzeile für die Praxissoftware
Datenziele	Download-Ordner, USB-Stick, FTP, Google Drive, OneDrive, Dropbox, WebDAV
Historie der Kontrollen	CSV, Trennzeichen Semikolon, UTF-8
Sicherung	ZIP, `CertoAssist-Sicherung-<SN>-<Datum>.zip`
Update	Vom Update-Server oder vom USB-Stick

CERTOCLAV

Fragen? Wir helfen gern.

Hilfe und Anleitungen

certoclav.com/de/documentation/certoassist

Ferndiagnose am Panel: Einstellungen → Service → Ferndiagnose

CertoClav Sterilizer GmbH
Peintner Straße 10 · 4060 Leonding · Österreich
+43 732 674 278 · support@certoclav.com

Bedienungsanleitung CertoAssist
Deutsch · gültig ab App-Version 0.1.81 · Ausgabe 11/2026